

Spende von Heroal

Harry Wijnvoord erlöst für Hospiz 10 000 Euro

Verl (rast). „Manchmal muss man innehalten, um zu sehen, was sonst noch so ist auf dieser Welt“, hat Dr. Vera Schöne, Chefin des Unternehmens Heroal, über den Terrrand der Geschäftswelt hinausgeschaut. Ihr Blick fiel auf das geplante Kinderhospiz in Bethel, für dessen Bau sie 10 000 Euro spendete.

„Eine glückliche Fügung“, nannte Schöne ihr Zusammentreffen mit Wolf-Dieter Poschmann. Der ZDF-Moderator, der Pate des Kinderhospizes ist, moderierte die Fachvorträge auf der Heroal-Hausmesse im Mai, zu der rund 4000 Fachbesucher nach Hövelhof kamen. Mit Harry Wijnvoord war schnell ein Zugpferd für die gute Sache gefunden. Der Entertainer legte sich beim Verkauf der Heroal-Pflegeprodukte mächtig ins Zeug, womit ein ordentliches Fundament für den Spendentopf zustande kam. „Ich habe das noch ein bisschen rund gemacht“, komplettierte die Inhaberin das Ergebnis.

Mit den 10 000 Euro von Heroal steigt das Spendenbarometer auf 1,9 Millionen Euro. Im Herbst dieses Jahres soll mit dem 4,9 Millionen Euro teuren Bau, der sich ausschließlich über Spenden finanziert, begonnen werden. „Es gibt noch einiges zu tun, aber wir gehen davon aus, dass wir das Geld bekommen“, erklärt Birgit

Kirchner, Referentin der Spendenabteilung in Bethel. Mit einem Jahr Bauzeit rechnet Vorstandsassistent und Projekt-Koordinator Dr. Bartolt Haase.

Obwohl die Thematik ernst ist, soll trotzdem ein Ort mit einer heiteren und freundlichen Atmosphäre entstehen. Das Hospiz wird dann in drei Bereiche eingeteilt sein. Außer dem eigentlichen Pflegebereich wird es einen Aufenthaltsbereich, der unter anderem mit einer Gemeinschaftsküche ausgestattet ist, sowie einen Elternbereich geben. Die Pflegebereiche umfasst insgesamt zehn Plätze, wovon zwei für Jugendliche und zwei für Kinder mit der Notwendigkeit zur Dauerbeatmung vorgesehen sind.

In der Regel beträgt das Alter der Kinder 10 bis 15 Jahre. Nach der Fertigstellung wird das Haus in Bethel eins von neun Kinderhospizen in Deutschland sein. „Ziel ist es, dass die Familien dem Druck des Alltags entkommen können“, so Haase. Bis zu vier Wochen pro Jahr können Betroffene die Einrichtung nutzen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Zeit im Block oder über das Jahr verteilt genommen wird, wobei die Unterbringung der Familie sich wieder aus Spenden finanziert.

Weitere Informationen gibt es unter www.kinderhospizbethel.de und www.heroal.de



Fördern das geplante Kinderhospiz in Bethel: (v. l.) Birgit Kirchner (Referentin Spendenabteilung Bethel), Dr. Vera Schöne (Heroal) und Dr. Bartolt Haase (Projektkoordinator). Bild: Steinecke

„Verler Vier Jahreszeiten“

Chor bereitet Konzertreihe vor

Verl (gl). Die Proben des Chors „Verler Vier Jahreszeiten“ für das Winterkonzert am ersten Advent in Kaunitz haben begonnen. Aufgeführt wird in der Vorweihnachtszeit die neunte Symphonie

von Beethoven mit der „Ode an die Freude“. Die Frauen üben das nächste Mal am morgigen Mittwoch ab 20 Uhr im Gymnasium. Die Männer proben freitags ab 20.30 Uhr zusammen mit dem Gesangverein „Hoffnung“ in Wiedenbrück. Weitere Sänger sind willkommen.

Weitere Informationen zum Chor gibt es unter ☎ 05246/6693.

Schützenkönigin



Haben alle Grund zur Freude: Der Kolping-Vorsitzende Jörg Hollenhorst, Insignienschütze Peter Maasmeier (Krone), die erste weibliche Königin der Kolpingsfamilie Verl, Hedwig Lükewille, Ehemann Hubert sowie die Insignienschützen Christian Mutz (Zepter) und Harald Honnerlage. Bei regnerischem Wetter hatte Hedwig Lükewille beim Familien- und Schützenfest für die ganz große Überraschung gesorgt. Bild: Ebbsmeyer

„Bürger“

Schießen um Sportleiterpokal

Verl (gl). Der Bürgerschützenverein lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zum Sportleiterpokalschießen ein. Beginn ist am morgigen Mittwoch um 18.30 Uhr auf dem Schießstand.

Hobbymarkt

350 Händler werden erwartet

Verl-Kaunitz (gl). Zahlreiche Kleintierarten, Geflügel, Pferde und Ziegen werden beim Hobbymarkt in Kaunitz am Samstag, 5. Juni, zum Verkauf angeboten. Mehr als 350 Händler werden erwartet. Der größte Tier- und Trödelmarkt in Nordrhein-Westfalen ist für Händler und Besucher ab 5 Uhr geöffnet. Wer seine Brocken unter die Leute bringen will, findet ohne Voranmeldung einen Stellplatz. Angebote von Neuwaren sollten sich unter ☎ 05246/961166 über Ort und Zeit der Platzvergabe informieren. Hunde dürfen nicht mit auf das Gelände gebracht werden.

Fernseheteam auf Flohmarkt

Laien bekommen Hilfe vom Trödelprofi

Verl (gl). „Das Geld liegt im Keller“, sagen die Männer vom Trödel-Trupp des Fernsehsenders RTL II. Einmal in der Woche helfen Experten Familien dabei, übervolle Dachböden und Keller zu entrümpeln. Mehr noch: Die Fundstücke werden zu Barem gemacht – so am Wochenende auch auf dem „Flohmarkt mit Flair“ am Ölbaechter. Moderator Sükrü Pehlivan griff dort Denise Pinkhaus und Matthias Reichert aus Rheda unter die Arme.

„Etwas überraschend kam die Anfrage der Produktionsfirma“, sagte Veranstalterin Jessica Kleinhelftwes. „Aber natürlich habe ich mich gefreut und sofort zugesagt.“ Den Dreharbeiten ist eine neue Folge Vorbereitungsstand nichts mehr im Weg. Trödel wie auch Publikum waren Feuer und Flamme.

Ein Kamerateam filmte die Ankunft und den Standaufbau des Trödelexperten Pehlivan aus Mönchengladbach und der zwei Rhedaner Fernsehneulinge. Zunächst schien der Dreh unter keinem guten Stern zu stehen, denn

heftige Regenschauer am Vormittag machten ihnen das Leben schwer. Doch wer ein echter Trödelprofis ist, lässt sich auch von schlechten Wetteraussichten nicht abschrecken.

Denise Pinkhaus und Matthias Reichert, die von einer Verwandten zur Doku-Soap angemeldet wurden, mussten wohl erst einmal schlucken, als Sükrü Pehlivan zum Megafon griff und sie aufforderte, ihre Waren lautstark anzupreisen. Nachdem die erste Scheu überwunden war, lief das Geschäft aber wie geschildert. „Klienten“ kummerte sich Sükrü Pehlivan. Auch für die kleinen und großen Fans der Sendung nahm er sich Zeit und verteilte Autogramme. „Es ist toll mal hinter die Kulissen der Serie schauen zu können“, erklärten mehrere Trödelgänger begeistert. Die Besucher und andere Interessenten können das Ergebnis des Drehtags in etwa vier bis fünf Wochen sehen. Und vielleicht entdeckt sich der eine oder andere beim Einkauf am Stand von Denise und Matthias wieder.

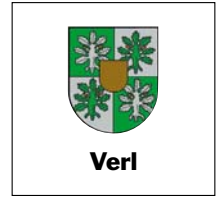
Hedwig Lükewille regiert den Kolping

Verl (ebb). Hedwig Lükewille geht nicht nur als Regentin in die Historie der Kolpingsfamilie Verl ein. Nach Margret Düttmann, die vor elf Jahren eine saubere Premiere hingelegt hatte, ist die neue Regentin erst die zweite echte Kolping-Königin in den Reihen der Gemeinschaft. Und das wurde ausgiebig gefeiert. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie hatten mit kräftigen Regenschauern zu kämpfen. Die sorgten dafür, dass nicht nur der Festmarsch am Nachmittag hatte unterbrochen werden müssen. „Bei Hubert Maasmeier am Amselweg wurden wir aber bestens bewirtet“, versicherte der Kolping-Vorsitzende Jörg Hollenhorst. Er freute sich, dass trotz des Wetters und einer konzertanten Großveranstaltung in der St.-Anna-Kirche viele Gäste zum Hof Hauphoff gekommen waren.

Während die jüngsten Besucher die Spielangebote wahrnahmen, beobachteten die Erwachsenen das Vogelschießen von der Scheu-

ne aus. Dort gab es ein riesiges Kuchenbuffet und trockene Sitzplätze. Und beim Kaffeetrinken wurde nicht nur das beliebte Heißgetränk, sondern auch Tomatensalat serviert. Die waren auch deshalb schnell ausverkauft, weil stolze 550 Gewinne lockten, darunter ein Flachbildfernseher, eine Ballonfahrt und ein Wochenende im Sauerland.

Bereits am Samstag machte das Gerücht die Runde, dass der neue König aus den Reihen der Theatergruppe stammen würde. Ein Dutzend Bewerber aus der Gruppe wurde unter dem Kugelfang aktiv. Nach 119 Schuss Munition machte Hedwig Lükewille das Rennen. Der Jubel war riesig, auch bei Ehemann Hubert. Die Thronfrage haben sich Hedwig und Hubert Lükewille letztendlich dadurch erleichtert, dass sie ein einziges Motto ausgerufen haben: „Alle Aktiven auf und hinter der Bühne sind dabei.“ Nach Angaben von Jörg Hollenhorst „ein Riesenthron mit 40 Leuten“.



Droste-Haus

Kinder meißeln Gedanken in Stein

Verl (gl). Die Steinwerkstatt des Droste-Hauses am Donnerstag und Freitag, 3. und 4. Juni, bietet Kindern die Möglichkeit, sich mit einem bestimmten Thema auseinanderzusetzen und die Gedanken dazu anschließend in Porenbeton einzuarbeiten. Die Mädchen und Jungen lernen, wie Buchstaben dort hineingemeißelt werden, und wie mit viel Fantasie und Kreativität ein einzigartiges Kunstwerk entsteht. Am Ende wird der Stein mit der Pinsel- und Schwammtechnik farblich gestaltet. Beginn ist jeweils im 10 Uhr im Garten des Droste-Hauses am Schillingweg. Mitzubringen sind ein Malkittel, ein Picknick und Getränke für die Mittagspause.

Weitere Informationen unter ☎ 05246/2973.

Sonntag

Jugendmesse mit „Renovantes“

Verl (gl). Die nächste Jugendmesse in der Pfarrkirche St. Anna Kirche findet am Sonntag, 6. Juni, statt. Sie beginnt um 11 Uhr. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band „Renovantes“.

Termine & Service

Verl

Dienstag, 1. Juni 2010

Apothekennotdienst: Hubertus-Apotheke, Schloß Holte-Stukenbrock, Bahnhofstraße 58, ☎ 05207/921223; Apotheke am Rathaus, Leopoldshöhe, Herforder Straße 18, ☎ 05208/300; sowie von 12.30 bis 14.30 und 18.30 bis 20 Uhr Neue Apotheke, Verl, Wilhelmstraße 1, ☎ 05246/930393.

Freibad: 6 bis 19 Uhr geöffnet. **Bibliothek Verl:** 16 und 17 Uhr Vorlesen für Vorschulkinder, Hauptstraße.

Altenagesstätte St. Anna: 13.30 Uhr Stuhlgymnastik, anschließend Fotoschmitten. **Kreuzbund Verl:** 19 bis 21 Uhr Treff in Pfarrzentrum St. Anna, ☎ 05246/3738. **Hospizgruppe:** 9 bis 12 Uhr Sprechstunde, Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe: 17.30 Uhr Gruppentreffen im DRK-Haus, Bahnhofstraße. **Sportabzeichenaktion:** 18 bis 19.30 Uhr Training und Abnahme der Prüfungen, Sportanlagen im Konrad-Adenauer-Schulzentrum.

Sozialpsychischer Dienst des Kreises: Rathaus, 8 bis 17 Uhr Terminsprache unter ☎ 05241/851718. **Schuldenberatung der Diakonie:** Beratung im Verler Rathaus, Termine unter ☎ 05246/7986.

Caritas-Sozialstation, St.-Anna-Straße 15: 11 bis 13 Uhr Sprechstunde, ☎ 961555.

Evangelische Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Straße: 18 bis 19 Uhr Offener Treff (ab zwei Jahren), 19 bis 21 Uhr TraineeKursus III und Integrative Gruppe, Gemeindehaus. **Jugendhaus „Oase“:** 19 bis 21 Uhr Gitarrenkreis Akustikgitarre.

Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund St. Anna: 15.30 bis 19 Uhr Jungentreff (bis 17 Uhr für Jungen ab elf Jahren, danach für Jungen ab 14 Jahren); St. Judas Thaddäus Sirenhöhe; 17 bis 19 Uhr Treff für Jugendliche ab 14 Jahren. **Droste-Haus:** 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, ☎ 05246/2973.

TV Verl: 16 Uhr Spieltreff für Grundschüler, Turnhalle der Grundschule Sirenhöhe.



Der Trödelprofi Sükrü Pehlivan (Mitte) griff beim Flohmarkt in Verl Denise Pinkhaus und Matthias Reichert aus Rheda unter die Arme.